

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Amt für Hochbau u. Gebäudemanagement	Datum 21.10.2016	Drucksachen-Nr. 2016/204
--	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Bauausschuss	öffentlich	14.11.2016

Tagesordnungspunkt 2

**Berufsschulzentrum Radolfzell - Neubau 3. Bauabschnitt Werkstätten;
Vergabe Ausschreibungspaket 3a**

Beschlussvorschlag

Die Aufträge für die Gewerke im Ausschreibungspaket 3a werden an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter wie folgt vergeben:

Akustikdecken Fa. Schäfer GmbH, Allensbach 188.716,11 EUR

Nachrichtlich:

In der Zuständigkeit der Verwaltung (Landrat bzw. Dezernent) werden folgende Aufträge vergeben:

Bodenbeschichtung	Fa. Faisst Malerwerkstätte, Singen	41.711,29 EUR
Holztüren	Fa. Hecht Schreinerei, Ertingen-Binzangen	94.766,52 EUR
Rohrrahmentüren	Fa. N & H Metallbau GmbH, Gardelegen	116.109,49 EUR
Malerarbeiten	Fa. Zahn Malerfachbetrieb, Konstanz	65.499,50 EUR
Schreinerarbeiten	Fa. Peters GmbH & Co. KG, Sohren	73.922,80 EUR

Insgesamt werden beim Ausschreibungspaket 3a Leistungen mit einer Gesamtsumme von 580.725,71 EUR (mit Wartungsarbeiten) bzw. 565.303,31 EUR (ohne Wartungsarbeiten) vergeben. Die Kostenberechnung für **Paket 3a** wird damit **um rd. 54 TEUR überschritten**.

Zusammen mit den vorläufigen Vergabegewinnen aus den bisherigen Ausschreibungen und den vorliegenden Nachtragsforderungen liegen die reinen Baukosten damit aktuell **rd. 435.000 EUR unter der Kostenberechnung**.

Sachverhalt

In den ersten 3 Ausschreibungspaketen wurden rd. 73% der reinen Baukosten ausgeschrieben und vergeben. Darin enthalten waren die Gewerke Rohbau, Dachabdichtung, Fenster mit Sonnenschutz, Gerüst, Sanitär, Elektro, Tore, Wärmedämmverbundsystem, Lüftung, Brandschutzverglasung, Schlosser, Prozessabluft, Parkett, Trockenbau Wände, Fliesen, WC-Trennwände, Heizung und Estrich.

Vor Bekanntmachung des Ausschreibungspaketes 3a wurden die Leistungsverzeichnisse als nochmalige Kostenkontrolle durch die Architekten und Fachingenieure mit aktuellen Preisen versehen. Der Rahmen der Kostenberechnung wurde dabei um rd. 15 % überschritten.

Da aufgrund der bis dahin erzielten vorläufigen Einsparungen in Höhe von rd. 525.000 EUR ausreichend Spielraum vorhanden war, wurden die Ausschreibungen dennoch bekanntgemacht. Der Bauausschuss wurde am 19.09.2016 über diesen Sachstand informiert.

Die Ausschreibung für die Gewerke Bodenbeschichtung, Akustikdecken, Holztüren, Rohrrahmentüren, Malerarbeiten und Schreinerarbeiten erfolgte national öffentlich und wurde am 09.09.2016 im Staatsanzeiger, im Südkurier und auf der Homepage des Landratsamtes veröffentlicht.

Die Ausschreibungen wurden auf einem PKM (Projekt-Kommunikations-Management) - Server für die interessierten Firmen zum Download zur Verfügung gestellt. Der Eröffnungstermin fand am 30.09.2016 statt. Danach erfolgten Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote.

Für die **Akustikdecken** wurden 5 Angebote abgegeben, die alle gewertet werden konnten.

Nach Prüfung und Wertung hat die Firma Fa. Schäfer GmbH aus Allensbach mit einem Gesamtangebotspreis von 188.716,11 EUR brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben (Angebotsspanne von 188.716,11 EUR bis 251.454,02 EUR, das zweitplatzierte Angebot liegt bei 234.467,37 EUR).

Die Vergabezuständigkeit liegt gemäß Hauptsatzung beim Bauausschuss.

Für die **Bodenbeschichtungsarbeiten** sind rechtzeitig zum Submissionstermin 4 Angebote eingegangen. Davon konnten 3 Angebote gewertet werden.

Nach Prüfung und Wertung hat die Firma Malerwerkstätte Faisst aus Singen mit einem Gesamtangebotspreis von 41.711,29 EUR brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben (Angebotsspanne von 41.711,29 EUR bis 52.089,87 EUR brutto, der zweitplatzierte Bieter liegt bei 43.345,75 EUR).

Die Vergabezuständigkeit liegt gemäß Hauptsatzung beim Dezernenten.

Für die **Holztüren** wurden 4 Angebote fristgerecht eingereicht, die alle in die Wertung einbezogen werden konnten.

Nach Prüfung und Wertung hat die Firma Hecht Schreinerei aus Ertingen-Binzangen mit einem Angebotspreis von 94.766,52 EUR brutto einschl. Wartung (ohne Wartung 89.587,64 EUR) das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. (Angebotsspanne von 94.766,52 EUR bis 114.034,13 EUR, der zweitplatzierte Bieter liegt bei 100.267,12 EUR inkl. Wartung).

Die Vergabezuständigkeit liegt gemäß Hauptsatzung beim Landrat.

Für die **Rohrrahmentüren** wurden fristgerecht 8 Angebote abgegeben. Alle 8 Angebote konnten in die Wertung einbezogen werden.

Nach Prüfung und Wertung hat die Fa. N & H Metallbau GmbH aus Gardelegen mit einem Gesamtangebotspreis von 116.109,49 EUR brutto einschl. Wartung (ohne Wartung 105.865,97 EUR) das wirtschaftlichste Angebot abgegeben (Angebotsspanne von 116.109,49 EUR bis 166.397 EUR brutto, der zweitplatzierte Bieter liegt bei 116.942,49 EUR inkl. Wartung).

Die Vergabezuständigkeit liegt gemäß Hauptsatzung beim Landrat.

Für die **Malerarbeiten** wurden 5 Angebote abgegeben, 4 Angebote konnten gewertet werden.

Nach Prüfung und Wertung hat die Fa. Zahn aus Konstanz mit einem Gesamtangebotspreis von 65.499,50 EUR brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben (Angebotsspanne von 65.499,50 EUR bis 125.035,44 EUR brutto, der zweitplatzierte Bieter liegt bei 69.863,77 EUR).

Die Vergabezuständigkeit liegt gemäß Hauptsatzung beim Dezernenten.

Für die **Schreinerarbeiten** wurden 5 Angebote abgegeben, die alle in die Wertung einbezogen werden konnten.

Nach Prüfung und Wertung hat die Firma Peters GmbH & Co. KG aus Sohren mit einem Gesamtangebotspreis von 73.922,80 EUR brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben (Angebotsspanne von 73.922,80 EUR bis 107.151,72 EUR brutto, der zweitplatzierte Bieter liegt bei 76.309,94 EUR).

Die Vergabezuständigkeit liegt gemäß Hauptsatzung beim Dezernenten.

Am 14.10.2016 wurde mit allen günstigsten Bietern ein Aufklärungsgespräch geführt, in dem ausführlich die Termine, die örtlichen Gegebenheiten und die Grundlagen der Kalkulation erörtert wurden.

Zusammenfassung

Einschließlich der angebotenen Wartungsarbeiten (s. Übersichtstabelle Anlage 1) ergibt sich eine **Vergabesumme in Höhe von insgesamt 580.725,71 EUR brutto**.

Ohne Wartungsarbeiten liegen die reinen Baukosten für diese Gewerke bei 565.303,31 EUR; in der Kostenberechnung war ein Budget in Höhe von 511.329 EUR veranschlagt worden.

Die Kostenberechnung für das Paket 3a wird damit um 53.974,31 EUR überschritten. Das entspricht einer Überschreitung in Höhe von rd. 9,5 %. Diese Überschreitung kann durch die bei den bisherigen Vergaben erzielten Einsparungen kompensiert werden.

Die Aufträge sollen unmittelbar nach der Sitzung erteilt werden.

Finanzielle Auswirkungen

Insgesamt werden Aufträge in Höhe von **580.725,71 EUR brutto** (ohne Wartung 565.303,31 EUR) vergeben; zusammen mit den ersten drei Ausschreibungspaketen sind nun rd. 80 % der reinen Baukosten ausgeschrieben.

Beim Ausschreibungspaket 3a wird das Budget **um rd. 54.000 EUR überschritten**. Zusammen mit den vorläufigen Vergabegewinnen aus den vorangegangenen Ausschreibungen und den vorliegenden Nachtragsforderungen ergibt sich aktuell eine **Unterschreitung des Budgets von gesamt rd. 435.000 EUR**

Die finanziellen Mittel wurden im Haushalt 2016 ff. zur Verfügung gestellt.

Anlagen

Anlage 1 – Vergabeübersicht Paket 3a